

# Autonome bekennen sich zu Anschlag

Frankfurt (Oder). Nach einem Anschlag auf zwei Autos eines NPD-Funktionärs im brandenburgischen Biesenthal ermittelt die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wegen des Verdachts der Brandstiftung. Es gebe ein Bekennerschreiben, das auf einen politischen Hintergrund schließen lasse, sagte Staatsanwalt Ulrich Scherding am Donnerstag. In Brandenburg finden am 28. September Kommunalwahlen statt, bei denen NPD und/oder DVU in fast allen Landkreisen kandidieren. Den Angaben zufolge bekannten sich die Verfasser außerdem zu antifaschistischen Parolen an zwei Gaststätten in Königs Wusterhausen (Dahme-Spreewald) und Schönow (Barnim). Zur Begründung hieß es, daß Neonazis dort Veranstaltungen abhielten. Laut Polizei bezeichneten sich die Bekenner als »autonome Gruppen aus Brandenburg«. Die beiden Autos wurden bei dem Anschlag zerstört. In Biesenthal plant die NPD den Aufbau eines »nationalen Schulungszentrums« in den Räumen eines ehemaligen Flüchtlingsheims.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/111568.autonome-bekennen-sich-zu-anschlag.html>